

Jahresbericht 1.7.2011 - 30.6.2012 des Präsidenten

Bereits neigt sich mein 2. Amtsjahr dem Ende zu. Vieles ist passiert um uns herum im vergangenen Jahr. Deshalb möchte ich nicht auf das Vereinsjahr zurückblicken, ohne auch einige Geschehnisse in Erinnerung zu rufen, welche die Welt beschäftigten. Ich denke an die Nuklearkatastrophe von Fukushima, die Schuldenkrise in Europa mit der grossen Jugendarbeitslosigkeit in gewissen Ländern wie Spanien oder an das Attentat in Norwegen, das sich nun jährt. All die oft negativen Schlagzeilen bewegten und bewegen uns sehr. Ich bin deshalb dankbar, dass wir einem tollen Verein angehören, der bald 150 Jahre alt werden darf. Ich bin überzeugt, dass ein geselliges Vereinsleben wie dasjenige des TVR vielen Mitmenschen gut tun und sie optimistisch stimmen würde, gerade in Zeiten, die durch viele negative Schlagzeilen gekennzeichnet sind. Wir können stolz darauf sein darauf, dass wir es so gut haben im Verein!

Die 150-Jahr-Jubliäumsfeier soll ein Fest für alle werden. Sie wird uns aber auch alle in den kommenden Monaten in irgendeiner Form beschäftigen und betreffen, denn alle sollen mit dabei sein, sich engagieren, mithelfen und mitfeiern. Streicht euch deshalb bereits jetzt den 24./25. August 2013 dick in eurer Agenda an! Ich werde an der kommenden 149. Generalversammlung vom 7. September 2012 Näheres darüber berichten. Ich zähle auf ein zahlreiches Erscheinen!

Nun zu den Aktivitäten im letzten Jahr: Wir führten im Vereinsjahr 2011/2012 einen einmalig schönen und erfolgreichen Unterhaltungsabend durch. Das neue Konzept unter dem Motto „zämmeSpiel 11“ ist prächtig aufgegangen. Am Nachmittag hatten wir eine vereinsinterne Spielrunde mit Gross und Klein und am Abend eine volle Weiermatthalle und ein tolles Programm, das die Gäste begeisterte. Speziell danke ich nochmals der OK-Präsidentin Franziska Adler und dem Motivationspaket Urban Kessler. Ebenso möchte ich neben allen Helfern und Helferinnen speziell noch Sybille Göttin danken für ihren immensen Einsatz im ganzen Programm. Das Konzept hat sich bewährt und darf ohne Sorge weiter verwendet werden. Auch aus finanzieller Sicht war der Abend ein Erfolg, obwohl keine Eintrittspreise erhoben wurden. Nebst dem Unterhaltungsabend führen auch die verschiedenen Monkey-Night Anlässe während dem ganzen Jahr zu einer schönen Bereicherung im Jahresprogramm. Ich denke da an das Curling, die Führung im Anatomischen Museum, das Pétanque oder den gemeinsamen Besuch der Herbstmesse. Mein Dank geht hier an Sybille Göttin, Tamara Siegfried und Daniel Tschabold mit der Bitte, diese unbedingt weiter so zu machen.

Wie in den vergangenen Jahren waren auch im abgelaufenen Vereinsjahr die Anlässe wie der Mepha-Cup und die 1. August Feier 2011 finanziell lukrativ. Dank des grossartigen Wetters und der guten Stimmung auf dem Weiermattplatz am 1. August 2011 konnte ein beträchtlicher Gewinn erwirtschaftet werden. Gerade weil wir viele TVR-Helfer/-innen vor Ort hatten, hat das Mitwirken für alle Spass gemacht und alle konnten sich zwischendurch auch einmal eine Pause gönnen. Aber Grill und Friteuse hatten keine Pause – sie liefen ununterbrochen! Ein grosses Dankeschön gebührt Serge Läderach und Peter Oppliger, die beide im OK vertreten waren. Der Dank geht natürlich auch an die vielen Helfenden des TVR. Mich hat speziell gefreut, dass so viele Jugendliche mithalfen. Vom 16. Mepha-Cup, der dieses Jahr am 25./26. August 2012 und somit erst nach Redaktionsschluss stattfinden wird, werden wir an der GV noch berichten.

Leider konnten wir im vergangenen Vereinsjahr nicht mehr am Jahresanlass der Basellandschaftlichen Kantonalbank mithelfen und den Gästen Speis und Trank servieren. Wir hatten mit diesem Anlass gerechnet und somit CHF 3'000 budgetiert. Gemäss Auskunft der BLKB werden die Vereine nur alle 2-3 Jahre zur Teilnahme eingeladen. Dies war uns leider nicht bewusst. Wir werden aber versuchen, in Zukunft wieder teilzunehmen, denn

Jahresbericht 1.7.2011 - 30.6.2012 des Präsidenten

dieser Anlass bietet die Möglichkeit nebst einem relativ einfach verdienten „Batzen“ auch andere Vereine kennenzulernen und bei den Gästen Werbung für den TVR zu machen.

Handballmässig ist zu erwähnen, dass die MU15A eine perfekte Saison mit einem Superabschluss hinzuberte. Die MU15A der SG Handball Birseck wurde Regionalmeister! Ganz herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung! Nicht alle gesetzten Ziele erreichen konnte die MU17. Die Mannschaft musste zur Kenntnis nehmen, dass in Cup-Spielen andere Gesetze gelten und plötzlich frei gewordene Energie dem Gegner doch noch helfen kann, einen sicher geglaubten Sieg auf der Ziellinie noch wegzuschnappen. Trainer Roger der SG1 bezeichnet die abgelaufene Meisterschaft der M2 als sehr durchzogen mit Höhen und Tiefen. Am Ende führte dies zu einer ausgeglichenen Bilanz mit 9 Siegen und gleich vielen Niederlagen. Mit einem gesunden Optimismus schauen aber alle in die Zukunft und freuen sich auf die neue Saison. Genau so soll es auch sein!

Die Resultate der Turner/-innen an ihren beiden Wettkämpfen, am Verbandsturnfest in Schüpfheim (9.-10. Juni 2012) und am Regionaltturnfest in Rothenfluh (16. Juni 2012), waren von der sportlichen Seite her gesehen eher ernüchternd. Die gemeinsame Ausfahrt mit Übernachtung in Schüpfheim (Luzerner Hinterland) hat den Teilnehmenden aber wieder eine tolle Zeit zusammen beschert. Der sportliche Erfolg blieb aber leider gleich wie das Übernachten auf dem harten Hallenboden, nämlich nur knapp über dem Minimum. Die Übung an den Schaukelringen konnten wir beim 2. Anlass in Rothenfluh dann aber doch noch verbessern. Im Fachttest Allround erreichte der TVR eine ansprechende Leistung. Beim Schleuderball war aber wie bereits im 2011 der Wurm drin. Unsere Werfer/-innen nahmen entweder leider nicht teil oder zogen einen schlechten Tag ein. Wie auch immer: es waren beides sehr schöne und gemütliche Anlässe, auch deswegen weil wieder viele Junge mit dabei waren. Die Mischung aus jungem und eher älterem Blut tut dem Verein ausgesprochen gut. Ein grosses Dankeschön geht an unseren Oberturner Christoph Dürr. Er hat alles bestens organisiert. Weiter so!

Es ist mir zum Schluss ein grosses Anliegen, allen Vorstandsmitgliedern, Trainer/-innen, Riegenleiter/-innen, den TK's und OK's und all den anderen Helfer/-innen ganz herzlich für ihren Einsatz zu danken. Der Verein braucht ein funktionierendes Netz von Leuten, die sich engagieren. Ich zähle jetzt schon fest auf Euren Einsatz beim grössten Anlass des kommenden Jahres: bei unserer Jubiläumsfeier. Ich freue mich sehr darauf. Jetzt wünsche ich Euch allen noch ein paar schöne Sommertage, bis wir uns zur 149. GV am Freitag, 7. September 2012 hoffentlich wieder sehen.

Der Präsident

Marcel Kaufmann 29. Juli 2012